



BILDUNGSPROGRAMM 2025

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

WIR BILDEN ZUKUNFT | klar, kompetent, kollegial

IG METALL
Bezirk Küste

m o i n 
2 0 3 0



Euer Bildungsteam im Bezirk Küste

BILDUNGS **BÜRO** KÜSTE

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg | Telefon 040 280090-48

Julia Kutzer | julia.kutzer@igmetall.de

Celina Knepper | celina.knepper@igmetall.de

Refika Tasasiz | refika.tasasiz@igmetall.de

BETRIEBSRATS **AKADEMIE** KÜSTE

Bahnhofsplatz 4 | 26122 Oldenburg | Telefon 0441 2054906-0

Jonas Eilinghoff | jonas.eilinghoff@akademie-kueste.de

Edeltraut Löning | edeltraut.loening@akademie-kueste.de

Nadja Hempel | nadja.hempel@akademie-kueste.de

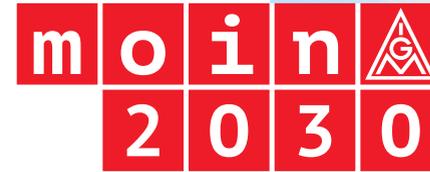
BEZIRKSLEITUNG KÜSTE

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg | Telefon 040 280090-0

Carsten Bremer | carsten.bremer@igmetall.de

BILDUNGS **BERATUNG** FÜR **GREMIEN**

Bahnhofsplatz 4 | 26122 Oldenburg | Telefon 0441 2054906-0



Moin Kolleginnen und Kollegen,

Unsere Superkraft ist Solidarität. Genau diese leben wir tagtäglich in der Ausbildung, im Betrieb, in unserer Gesellschaft. Wir setzen uns ein für auskömmliche Renten und Inflationsausgleiche für Senior*innen. Wir kämpfen gegen Rechtsextremismus, Hetze und Hass. Wir zeigen klare Kante im Betrieb und auf der Straße. Wir kommen ins Gespräch, wir reichen uns die Hände, sind füreinander da und lassen keine*n allein im Regen stehen. Wir sind respektvoll und stehen für Chancengleichheit – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder finanziellen Möglichkeiten.

Wir setzen uns ein für Gute Arbeit – hier im Norden. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen im Betrieb streiten wir täglich für gute Arbeit, gute Ausbildungsbedingungen und faire Entgelte. Arbeit und Leben müssen miteinander vereinbar sein.

Dabei richten wir immer wieder ein besonderes Augenmerk auf aktuelle betriebliche und gesellschaftspolitische Themen und Herausforderungen.

Das gilt insbesondere und auch vor allem für unsere gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Auf den folgenden Seiten findest du unser Bildungsprogramm 2025, angelehnt an unser gemeinsames Leitbild im solidarischen Norden. Die Frauenbildungswoche 2025 wird wieder ein besonderes Highlight.

Ob im Internet auf **www.bildungsportal-kueste.de** oder in dieser Broschüre: sucht euch für euch passende Bildungsangebote aus und seid dabei! Wir freuen uns, euch im Norden begrüßen zu dürfen.

Solidarische Grüße,

Daniel Friedrich
Bezirksleiter Küste

Julia Kutzer
Bildungssekretärin





Inhalt 2025

Unsere Vision: klar, kompetent, kollegial	04
Unsere Bildungsberater*innen	06
Unsere Referent*innen	07

Aktuelle Themen 10

Küstenfrauen AHOI – Frauenbildungswoche 2025	12
Tarifpolitische Bildungsoffensive – TALK ABOUT TARIF	14

Einführungsseminare 16

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)	18
für die Luft- und Raumfahrtindustrie	19
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft	20
Neu in der VK-Leitung – Alles für einen guten Start	22
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute	24
Arbeitsrecht und Betriebsverfassung	25

Arbeitssicherheit im Betrieb	26
Neue Tarifkommissionsmitglieder in der Metall- und Elektroindustrie	27
Weiterbildungsmentor*innen	29

Gesellschaftspolitische Weiterbildung 30

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken	32
Armut, Reichtum und Sozialpolitik	33
Kommunikation und Konfliktvermeidung in Betrieb und Gesellschaft	35
Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen	36
Zukunft der Gewerkschaften	38
Ohne Ökonomie geht nichts!	39
Wege zu einer auskömmlichen Rente	40
Aktiv im Alter	41



Geschichtsseminare 42

Nie wieder! Aber wie? Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute	44
Gegen das Vergessen: Zwangsarbeit in Lübeck	45

VW Seminare 46

Tarifpolitik VW/ERA VW	48
Rationalisierung und Betriebsverfassung	49
Arbeitssicherheit im Betrieb	50

Politische Jugendbildung 52

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft	54
Jugend Umweltseminar	57
Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung	58

Tarif-ABC	59
Ohne OJA? Ohne mich!	60
Studieren ohne Abitur: Das geht!	62

Service und Anmeldung 64

Orientierungshilfe zur Seminarsuche	66
Seminarorte und Seminarhäuser	68
Die IG Metall in der Region	70
Teilnahmebedingungen	72
Bildungsfreistellungsgesetze	73
Kalender und Ferientermine	75



Wir bilden Zukunft.

Bildungsarbeit braucht eine Vision und die haben wir!

Wir von der IG Metall und der Betriebsratsakademie Küste wollen Menschen und Verhältnisse bewegen – in der Arbeitswelt und auch in Politik und Gesellschaft. Deshalb finden Sie bei uns ein breites Spektrum an Angeboten: betriebs- und tarifpolitische Bildung, Seminare zu Sozialrecht, Kommunikation und Konfliktlösung, aber auch Bildungsurlaube zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Dieser umfassende Ansatz bietet die Chance, gewerkschaftliche Werte und Ideen auf verschiedensten Ebenen einzubringen und Veränderungen voranzutreiben. In unseren Seminaren unterstützen wir die Fähigkeit der Menschen, gesellschaftliche Verhältnisse zu erkennen und eigene Vorstellungen zu entwickeln – so können wir aktiv Zukunft gestalten.

Für unsere Bildungsarbeit haben wir einen Slogan gewählt:
klar, kompetent, kollegial. Und daran halten wir uns.

klar.

Klar ist unsere Position.

Wir stehen an eurer Seite. Wir orientieren uns konsequent an den Interessen der Arbeitnehmer*innen, bieten maßgeschneiderte Seminare und setzen auf Beteiligung.

Die sich schnell verändernde (Arbeits-)Welt braucht diese klare Haltung. Nur so können wir Mitbestimmung und Durchsetzungskraft von Interessenvertretung und IG Metall sichern, erneuern und ausbauen.

kompetent.

Kompetenz ist unser Fundament.

Sie steht für Vernetzung und bundesweiten Austausch in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, für professionelle Bildungsberatung, moderne Seminarstandards und regelmäßige Zertifizierung. Und natürlich für die Expertise unserer Referent*innen: Ein Pool aus hoch qualifizierten betrieblichen Fachreferent*innen, Jurist*innen, Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftler*innen, Soziolog*innen und weiteren Fachkräften steht bereit. Wir sind für euch am Puls der Zeit.

kollegial.

Kollegial ist unser Miteinander.

Wir legen Wert auf Vertrauen und Augenhöhe: Im Betrieb, in der Region, in der Branche lernen wir gemeinsam und voneinander. Kollegialität prägt auch die Atmosphäre in unseren Seminaren. Wir schaffen offene Räume für Reflexion und Austausch, in denen es leichtfällt, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen zu entwickeln.

Und: Unsere Referent*innen sind nah dran an euch und euren Themen. Die meisten kennen den Betriebsalltag aus eigener Erfahrung. Sie wissen, wovon ihr sprecht und unterstützen durch umfangreiches Praxiswissen die erfolgreiche Umsetzung neuer Lösungsstrategien.



Unsere betrieblichen Bildungsberater*innen

In den Vertrauenskörpern, den Betriebsräten und in der JAV gibt es Kolleg*innen, die für die gewerkschaftliche Bildungsberatung zuständig sind. Wir nennen sie »Bildungsberater*innen«. Manche nehmen auch die Kurzform »BiBer«.

Gewerkschaftliche Bildungsberatung in den Betrieben ist eine wichtige Aufgabe: Sie unterstützt die Beschäftigten dabei, genau die Weiterbildung zu finden, die sie stärkt und voranbringt.

Zu der Arbeit unserer Bildungsberater*innen gehört es, mit Mitgliedern und Funktionär*innen die Bedarfe zu klären, Bildungsmöglichkeiten zu erörtern und einen Überblick über die Bildungswege in der IG Metall zu geben.

Darüber hinaus arbeiten die Berater*innen eng mit den zuständigen Bildungssekretär*innen in den Geschäftsstellen zusammen.

Mach mit!

- ▶ Hast du schon Erfahrung mit IG Metall-Seminaren?
- ▶ Möchtest du deine Kolleg*innen motivieren, ebenfalls ein Seminar zu besuchen?
- ▶ Hast du Lust auf eine spannende ehrenamtliche Tätigkeit?

Wir machen dich fit...

- ▶ ...für die Bildungswerbung im Betrieb, bei allen Fragen rund um die Bildungsarbeit der IG Metall und für die Erstellung eines betrieblichen Bildungsplans.

Bei Interesse melde dich bitte bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle oder deinem Betriebsrat.

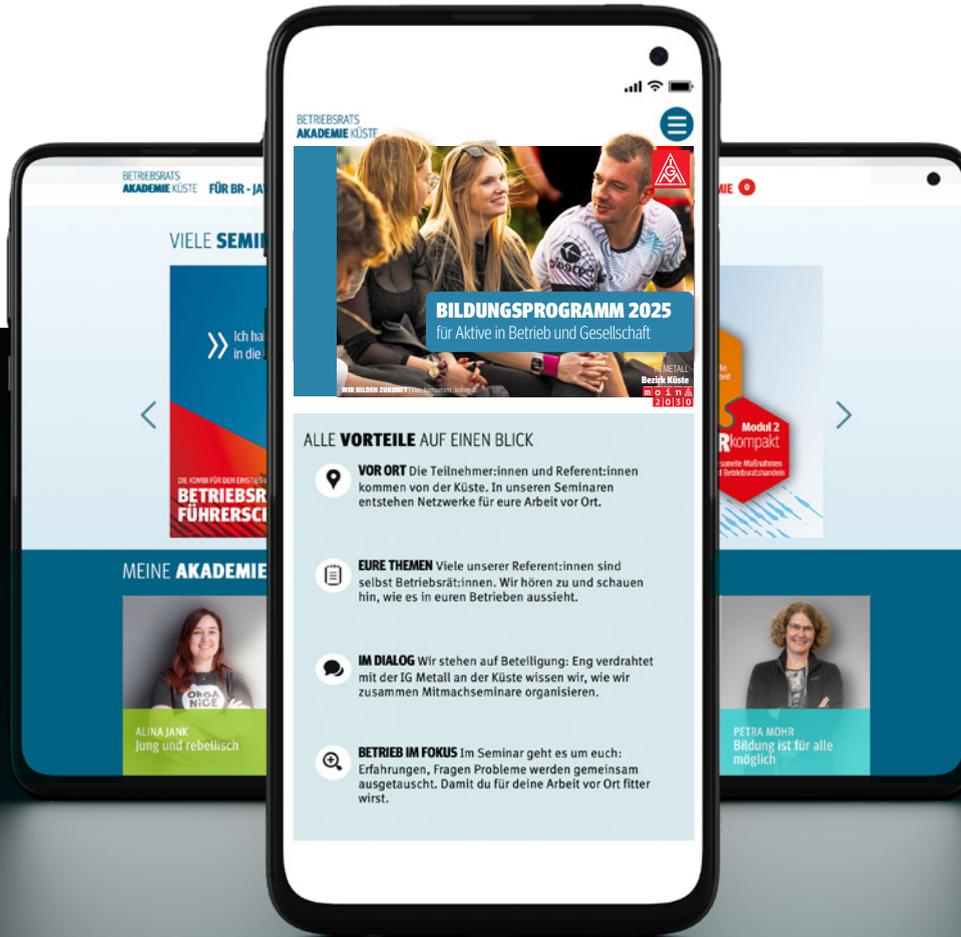
Unsere **Referent*innen** – Aktive Kolleg*innen an eurer Seite

Sie sind bestens qualifiziert, persönlich engagiert und sie kennen die Interessenvertretung aus dem Effeff, denn: Sie kommen alle aus der betrieblichen Praxis.

Unsere Referent*innen stellen euch ihre Erfahrung und ihr umfangreiches Fach- und Methodenwissen gern zur Verfügung. Zudem sind sie eingebunden in ein bundesweites Referent*innen-Netzwerk.

Im Austausch entwickeln sie bestehende Seminarkonzepte stetig weiter und erarbeiten immer wieder neue Themen für eine spannende und praxistaugliche Seminararbeit.





**Dein Wunschseminar:
schnell gefunden,
gleich online anmelden –
los geht's!**





WWW.
**bildungsportal-
kueste.de**

Aktuell und informativ: Das Bildungsportal Küste

Seminare, Bildungsurlaube, Tages- und Wochenendveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Online-Seminare... du findest alle Angebote auch auf unserer Website! Immer aktuell und voller Informationen, die dich im betrieblichen Alltag unterstützen. Klick mal rein:

www.bildungsportal-kueste.de

- ▶ **Die Seminarampel:**
Alle Seminare mit Information über freie Plätze
- ▶ Direkte Anmeldung zu deinem Wunschseminar
- ▶ Fortlaufend neue Angebote zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebote
- ▶ Alles zu **Freistellungen** nach dem Betriebsverfassungsgesetz und nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder.
- ▶ Das **Bildungsprogramm als PDF** zum Herunterladen
- ▶ Infos zu Seminarorten und Referent*innen
- ▶ Alle wichtigen Adressen und direkte Kontakte zum Bildungsteam Küste
- ▶ FAQs rund um deine Teilnahme





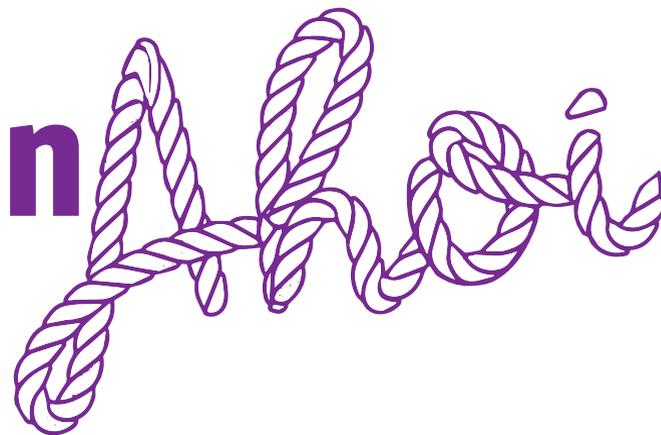
AKTUELLE THEMEN

Küstenfrauen AHOI –
Frauenbildungswoche 2025 _____ 12

Tarifpolitische Bildungsoffensive
TALK ABOUT TARIF _____ 14



Küstenfrauen



Frauenbildungswoche

Vom 6. – 10. Oktober 2025 im ver.di Bildungszentrum in Undeloh



FRAUENBILDUNGSWOCHE

Du bist aktiv, weiblich und willst richtig durchstarten? Dann bist du auf der Frauenbildungswoche »Küstenfrauen AHOI« genau richtig. Fünf Tage lang werden wir mit ca. 60 Frauen aus den Betrieben im Bezirk Küste unsere Fähigkeiten und Talente in Seminaren, Workshops und bei kreativen Mitmachformaten stärken. Wir wollen ein solidarisches Netzwerk knüpfen – auf der Frauenbildungswoche und darüber hinaus!

Dabei beschäftigen uns unter anderem mit Fragen wie »Immer mehr, immer schneller und am besten alles gleichzeitig: Wie gehe ich selbst dabei nicht unter?«

Wir lernen, unsere eigenen Talente zu erkennen und auszubauen. Grenzen zu setzen, uns mitzuteilen. Wir erkunden

unseren Alltag, machen unsichtbare Aufgaben sichtbar und erproben an praktischen Beispielen, wie wir uns von Belastungen Schritt für Schritt freimachen können.

Die Frauenbildungswoche soll eine Plattform dafür sein, Neues zu wagen. Politische Workshops, Sport- und Kreativangebote runden die Woche ab.

Du willst weiterkommen? Du willst tolle und interessante Frauen kennenlernen und dich vernetzen? Du willst die Lebens- und Arbeitsbedingungen für dich und deine Kolleginnen im Betrieb besser machen? Du willst für eine Woche raus aus dem Alltag? Dann wende dich an deine Geschäftsstelle für die Anmeldemodalitäten und alle weiteren Informationen.



Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Hinweis zum Seminar

Die Frauenbildungswoche ist seit Jahren ein stark nachgefragtes Erfolgsmodell. Vorrang haben Kolleg*innen, die erstmalig auf die Konferenz fahren.

Anmeldung

Bitte meldet euch über eure Geschäftsstelle vor Ort an. Anmeldebestätigungen werden ab Ende Juli 2025 versendet.



TALK ABOUT TARIF

Weitere
Informationen
in deiner
Geschäftsstelle

Arbeitnehmende handeln im Betrieb

Kommunikation und Beteiligung im Kontext der betrieblichen Umsetzung von tariflichen Vereinbarungen

IN **8** MONATEN
4 MODULE MIT JEWEILS
3 TAGEN. INSGESAMT
12 TAGE BILDUNGSZEIT,
IM IG METALL BILDUNGS-
ZENTRUM BERLIN

Im Rahmen unserer Bildungs-offensive »Talk about Tarif« bieten wir ab Oktober 2024 eine neue Modulreihe an. Diese richtet sich sowohl an Betriebsräte als auch an Beschäftigte, die Bildungsurlaub nehmen möchten. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in tarifpolitische Zusammenhänge und die Einflussfaktoren bei der betrieblichen Umsetzung von Tarifverträgen. Zudem wird die Rolle der betrieblichen Akteur*innen detailliert beleuchtet.

Ein zentrales Thema ist das betriebliche Entgelt. Anhand dieses Themas können die Teilnehmenden eigene Projekte bearbeiten. Im Zusammenhang mit Tarifthemen und der betrieblichen Umsetzung von Tarifverträgen lernen sie, motivierende Gespräche mit Kolleg*innen zu führen und diese zur aktiven Beteiligung zu ermutigen. Dabei erwerben sie Methoden der Kampagnenarbeit und des Projektmanagements sowie Techniken der Ansprache und Kommunikation.

Alle Modulreihen werden im IG Metall Bildungszentrum Berlin durchgeführt und bestehen aus vier Modulen mit jeweils drei Tagen, insgesamt 12 Tage Bildungszeit innerhalb von acht Monaten. Da die Module aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an allen vier Modulen verbindlich.

Weitere Informationen sowie Termine und Details zum Anmeldeverfahren erhaltet ihr bei eurer Geschäftsstelle vor Ort.





Anmeldung

Weitere Informationen, Termine und Details zum Anmeldeverfahren erhaltet ihr bei eurer Geschäftsstelle vor Ort

**TALK
ABOUT
TARIF**

Kommunikation und Beteiligung im Kontext der betrieblichen Umsetzung von tariflichen Vereinbarungen





EINFÜHRUNGSSEMINARE

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit	__ 18
für die Luft- und Raumfahrtindustrie	_____ 19
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft	__ 21
Neu in der VK-Leitung – Alles für einen guten Start	_____ 22
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute	_____ 24
Arbeitsrecht und Betriebsverfassung	_____ 25
Arbeitssicherheit im Betrieb	_____ 26
Neue Tarifkommissionsmitglieder	_____ 27
Weiterbildungsmentor*innen	_____ 28



Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Aktive

Stetige Veränderungen bestimmen den Arbeitsalltag. Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, wie auch die Digitalisierung wirken sich auf Arbeitsorganisationen und -inhalte aus.

Unter anderem sind Desksharing, mobile Arbeit, ständig neue EDV-Lösungen und Apps Alltag in vielen Betrieben. Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhungen von Verlagerungen in andere Länder – diese Szenarien bestimmen den Arbeitsalltag von Belegschaften. Transformation hat Folgen: für einzelne Arbeitnehmer*innen aber auch für Gruppen, Teams und den Betrieb insgesamt.

Die Bedingungen der Arbeitswelt wirken sich immer stärker auch auf den Alltag jenseits der Werktoore aus. Die Gesetzgebung, wie z. B. das Bürgergeld, verunsichert viele Beschäftigte, die heute noch Arbeit haben.

Im Seminar werden die Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen verdeutlicht. Es werden rechtliche Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen aufgezeigt, sich zu wehren und ungünstige Bedingungen zu verändern.

Themen des Seminars

- ▶ Soziale und wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft bzw. der Beschäftigten in der Luft- und Raumfahrtindustrie
- ▶ Der Betriebsrat (BR) im System der Rechtsordnung
- ▶ Aufbau der Gewerkschaft und Verankerung in den Betrieben
- ▶ Anwendung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen (BV) im Interesse der Beschäftigten
- ▶ Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen

Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002510501	27.01. – 31.01.2025	WISOAK Bildungsstätte Bad Zwischenahn
Q4002510901	24.02. – 28.02.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen
Q4002511002	03.03. – 07.03.2025	Europäische Akademie Waren (Müritz)
Q4002511401	31.03. – 04.04.2025	WISOAK Bildungsstätte Bad Zwischenahn
Q4002511901	05.05. – 09.05.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen
Q4002512001	12.05. – 16.05.2025	Romantik Hotel Friederikenhof Lübeck

Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002512302	02.06. – 06.06.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen
Q4002512501	16.06. – 20.06.2025	Van de Valk Resort Linstow Linstow
Q4002513801	15.09. – 19.09.2025	WISOAK Bildungsstätte Bad Zwischenahn
Q4002513901	22.09. – 26.09.2025	verdi Bildungszentrum Undeloh
Q4002514601	10.11. – 14.11.2025	verdi Bildungszentrum Walsrode
Q4002514701	17.11. – 21.11.2025	Martinshaus Rendsburg Rendsburg



Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1) für die Luft- und Raumfahrtindustrie

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Aktive

Stetige Veränderungen bestimmen den Arbeitsalltag. Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, wie auch die Digitalisierung wirken sich auf Arbeitsorganisationen und -inhalte aus.

Unter anderem sind Desksharing, mobile Arbeit, ständig neue EDV-Lösungen und Apps Alltag in vielen Betrieben. Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhungen von Verlagerungen in andere Länder – diese Szenarien bestimmen den Arbeitsalltag von Belegschaften. Transformation hat Folgen: für einzelne Arbeitnehmer*innen aber auch für Gruppen, Teams und den Betrieb insgesamt.

Die Bedingungen der Arbeitswelt wirken sich immer stärker auch auf den Alltag jenseits der Werktoore aus. Die Gesetzgebung, wie z. B. das Bürgergeld, verunsichert viele Beschäftigte, die heute noch Arbeit haben.

Im Seminar werden die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen verdeutlicht. Es werden rechtliche Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen aufgezeigt, sich zu wehren und ungünstige Bedingungen zu verändern.

Themen des Seminars

- ▶ Soziale und wirtschaftliche Lage der Beschäftigten in der Luft- und Raumfahrtindustrie
- ▶ Der Betriebsrat im System der Rechtsordnung
- ▶ Aufbau der Gewerkschaft und Verankerung in den Betrieben
- ▶ Anwendung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen im Interesse der Beschäftigten
- ▶ Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen

Referent*innen

Stefan Mandry
Constantin Borchelt

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
B40025037RB2	08.09. – 12.09.2025	IG Metall Bildungszentrum Berlin



Nur für
IG Metall
Frauen*



Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Gegenwart und Zukunft gestalten – das ist der Grundtenor dieses Seminars.

Die herrschenden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wirken sich auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen unmittelbar aus. In der Auseinandersetzung um betriebliche und gesellschaftliche Interessen spielt dabei das Kräfteverhältnis der einzelnen Gruppierungen eine große Rolle.

Im Seminar werden die unterschiedlichen Interessen und Handlungsmöglichkeiten von Frauen herausgearbeitet. Wir besprechen die Ursachen für die Diskriminierung von Frauen und diskutieren, wie sich Frauen dagegen wehren können. Und wir tauschen uns darüber aus, wie Frauen Familien- und Berufsleben miteinander vereinbaren können.

Im Seminar geht es um Handlungsmöglichkeiten, Gleichstellung im Betrieb und darum, wie Frauen mit Power und Selbstbewusstsein den betrieblichen Alltag mitgestalten können.

Themen des Seminars

- ▶ Erscheinungsformen und Auswirkungen von Benachteiligung von Frauen im Betrieb
- ▶ Frauenförderung im Betrieb
- ▶ Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ »Gute Arbeit« als Option für die Zukunft – eigene Interessen erkennen und durchsetzen
- ▶ Frauen in der Gewerkschaft und im Betriebsrat

Referent*innen

Imke Diekena
Sonja Thiele

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Mit Kinder-
betreuung
3–12 Jahre



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002514301	20.10. – 24.10.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen



Referent*innen

Susanne Haft

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Neu in der VK-Leitung – Alles für einen guten Start

Die Vertrauenskörperleitung koordiniert die Arbeit der Vertrauensleute.

Daher muss sie die Ziele, Aktivitäten und die Bedingungen der gewerkschaftlichen Interessenvertretung einschätzen können, um daraus ein Profil für ihre Arbeit entwickeln zu können. Für eine erfolgreiche Betriebspolitik ist es oft entscheidend, die richtigen Informationen an die richtigen Personen weiterzuleiten.

All dies macht die VK-Leitung am besten gemeinsam mit den Vertrauensleuten und Aktiven im Betrieb. Sie entscheiden zusammen, was »richtig« ist.

Dieses Seminar soll den Einstieg in der VK-Leitung erleichtern, einen ersten Überblick über die Arbeit der VK-Leitung geben und Lust machen, tiefergehende Seminare für VK-Leitungen zu besuchen.

Themen des Seminars

- ▶ Selbstverständnis und Aufgaben der VK-Leitung
- ▶ Arbeitsteilung zwischen Betriebsrat und Vertrauenskörper
- ▶ Leitungsaufgabe und zielgerichtete VK-Arbeit

Seminarnummer	Termin	Ort
B40025025RB2	16.06. – 18.06.2025	IG Metall Bildungszentrum Berlin







Referent*innen

Fredi Brodersen
Thomas Wolff

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

separates
Seminar für
Betriebs-
rät*innen

Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute

Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute

Eingruppierung, Zulagen, Prämien: Bei Einführung und Gestaltung des Leistungsentgeltes sind Betriebsrat und gewerkschaftliche Vertrauensleute gefragt. Mit ihrem Entgelt unzufriedene Kolleg*innen wollen beraten werden und wenden sich an ihre Vertrauenspersonen im Betrieb

Das Seminar bietet einen ersten Überblick über die erfolgreiche Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung und Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute.

Themen des Seminars

- ▶ Entgeltsystematik
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung
- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden
- ▶ Bewertung von Arbeit
- ▶ Instrumente zur Eingruppierung
- ▶ Perspektiven der Leistungs- und Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort
B40025021RB2	19.05. – 23.05.2025	Wälderhaus Hamburg





Arbeitsrecht und Betriebsverfassung

Die Kenntnis arbeitsrechtlicher Bestimmungen bildet die Grundlage für die Arbeit der Vertrauensleute. Im Spannungsfeld Betriebsrat – Arbeitgeber – Beschäftigte nehmen sie eine wichtige Rolle ein.

Im Seminar werden arbeitsrechtliche Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur sachgerechten Wahrnehmung der Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz notwendig sind. Zudem werden die Arbeit der Vertrauensleute, die Anforderungen an diese Arbeit und ihr politischer Stellenwert im Betrieb beleuchtet.

Themen des Seminars

- ▶ Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrechts
- ▶ Arbeitsrechtliche Gestaltungsfaktoren
- ▶ Allgemeine Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Pflichtengefüge im Arbeitsverhältnis
- ▶ Politischer Stellenwert der Vertrauensleutearbeit
- ▶ Anforderung an die Arbeit der Vertrauensleute
- ▶ Aufgaben der Vertrauensleute bei der Umorganisation betrieblicher Arbeitsstrukturen und Arbeitsprozesse

Referent*innen

Franz Onken
Karl-Heinz Freeseemann

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002511902	05.05. – 09.05.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen
Q4002513704	08.09. – 12.09.2025	Wälderhaus Hamburg



Referent*innen

Matthias Heims
Daniel Röpkes

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Arbeitssicherheit im Betrieb

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden. Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Im Seminar werden aktuelle Neuerungen der Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vorgestellt und ihre Umsetzung im Betrieb erläutert.

Themen des Seminars

- ▶ Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- ▶ Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- ▶ Neuerungen in den Arbeitsschutzvorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften, des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Umweltschutzbestimmungen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten

Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002512002	12.05. – 16.05.2025	verdi Bildungszentrum Undeloh





Neue Tarifkommissionsmitglieder

in der Metall und Elektroindustrie

Die Tarifkommission ist ein gewerkschaftliches Gremium und besteht aus gewählten ehren- und hauptamtlichen IG Metall-Funktionär*innen. Die Kommission bereitet die Tarifrunde vor, beschließt die gewerkschaftlichen Forderungen und gibt Empfehlungen für die Gespräche mit den Arbeitgebern. Sie ist auch an den Verhandlungen beteiligt und befindet über die Annahme und Ablehnung eines Verhandlungsergebnisses, über Urabstimmung und Streik. Dieses Seminar bietet einen fundierten Einstieg in die Arbeit für alle neu gewählten Mitglieder der Tarifkommission. Genau das Richtige, um erfolgreich und effektiv mitarbeiten zu können.

Themen des Seminars

- ▶ Wie nehme ich die tarifpolitische Willensbildung wahr? Was ist gut – was nicht?
- ▶ Was bedeutet Tarifautonomie und wodurch wird sie beschränkt?
- ▶ Aufbau eines Tarifvertrages, Arten von Tarifverträgen
- ▶ Die Rolle der Tarifkommission: Rechte und Aufgaben
- ▶ Wie kann ich die tarifpolitische Situation des Betriebes in die Tarifkommission einbringen?
- ▶ Erfahrungen austauschen, Ideen sammeln



Referent*innen

Markus Wünschel
Dominique Lembke

Freistellung

Freistellung nach § 37,6 BetrVG sowie Verdienstausfall für Vertrauensleute wird übernommen durch die IG Metall

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
B40025013RB2	24.03. – 26.03.2025	IG Metall Bildungszentrum Berlin



Betriebsräte und Vertrauensleute sichern Zukunft durch Weiterbildung
Weiterbildungsmentor*innen

WEITERBILDUNG SICHERT ZUKUNFT

Weiterbildungsmentor*innen

Der Wandel der Arbeitswelt hat viele Gesichter: Digitalisierung, neue Produkte, angepasste Geschäftsmodelle und eine veränderte Arbeitsorganisation.

Die Aufgaben und Anforderungen für Beschäftigte ändern sich kontinuierlich, wodurch sich ein neuer Bildungs- und Qualifikationsbedarf ergibt.

Gewerkschaftliche Weiterbildungsmentor*innen beraten und begleiten ihre Kolleg*innen auf Augenhöhe, durch Ermittlung des Bildungsbedarfs der Belegschaft und der Einzelnen. Im Rahmen der inner- und außerbetrieb-

lichen Angebote informieren und empower sie Kolleg*innen.

Im weiteren Verlauf ermutigen sie Kolleg*innen, ihre Entwicklungsmöglichkeiten selbst wahrzunehmen und helfen dabei, Hürden auf dem Weg zum Ziel gemeinsam zu überwinden.

Durch individuelle Planung und Umsetzung betrieblicher Weiterbildungsprojekte wirken Mentor*innen aktiv an der Zukunftsfähigkeit der Beschäftigten und der Transformation des eigenen Betriebs mit.

Kontakt:
Celine Sen
0151 64526129
celine.sen@
igmetall.de

Unsere Alternative heißt SOLIDARITÄT



Respekt!
Kein Platz für
www.respekt.de





GESELLSCHAFTSPOLITISCHE WEITERBILDUNG

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken _____	32
Armut, Reichtum und Sozialpolitik _____	33
Kommunikation und Konfliktvermeidung in Betrieb und Gesellschaft _____	35
Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen _____	36
Zukunft der Gewerkschaften _____	38
Ohne Ökonomie geht nichts! _____	39
Wege zu einer auskömmlichen Rente _____	40
Aktiv im Alter _____	41



Referent*innen

Norman Götz
Cesare Marti

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken

Trump, Putin, Le Pen ... die einfache Welt der Populist*innen gewinnt immer mehr Raum. Auch in unserer Gesellschaft. Populismus ist kein Randphänomen mehr und wir sind vor neue Herausforderungen gestellt: Wir müssen z. B. die Auseinandersetzung mit den Demagogen führen können. Aber wie begegnen wir Menschen, die Angst schüren und un-solidarische Haltungen vertreten? Im Seminar erarbeiten wir, wie wir dem Populismus entgegentreten können – im Betrieb, im Alltag, am Stammtisch, beim Sport ...

Unser Ziel ist es, einen neuen Diskurs über attraktive Zukunftsbilder zu beginnen: Wie sollte unsere Gesellschaft in fünf, zehn oder zwanzig Jahren aussehen? Die Zukunft der Demokratie liegt nicht in Ausschluss und Spaltung, sondern in Toleranz und Integration.

Themen des Seminars

- ▶ Was ist Rechtspopulismus?
- ▶ Zusammenhang von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- ▶ Überblick über rechtspopulistische Bewegungen und Parteien in Europa
- ▶ Rechtspopulismus in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken von Konfliktsituationen erkennen
- ▶ Individuelle Handlungspotenziale erkennen und entwickeln
- ▶ Unterschiedliche Kommunikations- und Zukunftsstrategien erarbeiten





Armut, Reichtum und Sozialpolitik

In Deutschland leben über 12 Millionen Menschen in Armut – und dies scheint mittlerweile gesellschaftlich akzeptiert zu sein. In einer Zeit, in der jede*r das eigene Schicksal selbst zu gestalten scheint, gelten soziale Probleme oft als Ergebnis individueller Unfähigkeit. Wir meinen: Diese Haltung greift zu kurz. Wir schauen hinter die Kulissen der aktuellen Sozial- und Wirtschaftspolitik und beschäftigen uns mit Entstehen und Auswirkungen von Finanzkrisen, der COVID-Pandemie und Kriegsgeschehen wie aktuell in der Ukraine. Wir beleuchten die Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik, widmen uns dem Thema Rente, nehmen die Darstellung von Armut in den Medien unter die Lupe – alles mit der Frage im Kopf: Wie kann eine alternative Wirtschafts- und Sozialpolitik aussehen?

Themen des Seminars

- ▶ Sozialpolitik in Deutschland
- ▶ Einkommens- und Vermögensentwicklung
- ▶ Internationale Banken und Euro-Rettungsschirm
- ▶ Wirtschaftliche Zusammenhänge
- ▶ Umgang mit Armut in den Medien
- ▶ Gewerkschaftliche Alternativen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik

Referent*innen

**Norman Götz
Armin Kaltenbach**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002510502	27.01. – 31.01.2025	Wälderhaus Hamburg





Kommunikation und Konfliktvermeidung

in Betrieb und Gesellschaft

Arbeit wird immer häufiger durch neue, beteiligungsorientierte Organisationsformen geprägt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen damit im Betrieb immer stärker zeigen, wie kommunikationsfähig sie sind. Diese höheren Anforderungen bergen Chancen und Risiken.

In diesem Seminar geht es darum, die Interessen der Beschäftigten zu erkennen und (besser) zu vermitteln, wenn es darum geht, Arbeitsplatz, Arbeitsorganisation und Arbeitsbeziehungen zu gestalten. Ein zentrales Ziel ist es zu erfahren, welche Mitwirkungsmöglichkeiten wir im Betrieb haben und wie wir diese nutzen und ausbauen können.

Themen des Seminars

- ▶ Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle zur Durchsetzung kollektiver Ziele
- ▶ Effektivere Beteiligung der Arbeitnehmer*innen durch Nutzung verschiedener Sprachmodelle
- ▶ Manipulative Kommunikation im Spannungsfeld Betrieb
- ▶ Unterschiedliche Modelle der Kommunikation am Arbeitsplatz nutzen
- ▶ Zielerarbeitung im betrieblichen Kontext
- ▶ Praktische Übungen

Referent*innen

**Cora Schwittling
Oguzhan Uzunay**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q4002513701

Termin

08.09. – 12.09.2025

Ort

WISOAK Bildungsstätte

Bad Zwischenahn

Referent*innen

Cesare Marti
Armin Kaltenbach

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen

Klimawandel, Elektromobilität und Digitalisierung: Das sind die wichtigsten Treiber eines Transformationsprozesses, der unser Leben und Arbeiten radikal verändern wird. Die Themen sind in der politischen Debatte hart umkämpft – was wenig überrascht, denn hier prallen die Interessen von Verbraucher*innen, Arbeitnehmer*innen und der Klimaschutz aufeinander. Die Lage wird verschärft durch Filterblasen in sozialen Medien, eine enthemmte Debattenkultur sowie rechtspopulistische Bewegungen, die einfache Antworten auf komplexe Probleme geben.

Ein Seminar zu Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen, aber auch als Generationenfrage. Mit Exkursion in das Klimahaus in Bremerhaven.

Themen des Seminars

- ▶ Grundlagen des Klimawandels
- ▶ Bedeutung des Pariser Klimaschutzabkommens
- ▶ Maßnahmen zur Reduzierung der Erderwärmung
- ▶ Auswirkungen individueller Lebensstile auf den Klimawandel
- ▶ Klimaschutz als Generationenfrage?
- ▶ Rolle der »Fridays for Future«-Bewegung
- ▶ Positionen der Gewerkschaften
- ▶ Klimazerstörung als Begleiterscheinung des Kapitalismus?







Referent*innen

Franz Onken
Melanie Specken

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Zukunft der Gewerkschaften

Leben und Arbeit verändern sich im rasanten Tempo. Die Gewerkschaften müssen zum einen Schritt halten und Erreichtes absichern, zum anderen aktiv eingreifen, um die Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer*innen mitzugestalten.

Um in Sinne von »Guter Arbeit« die Zukunft mitgestalten zu können, ist es notwendig, die gegenwärtige Situation besser zu verstehen. Um Veränderungschancen erkennen zu können, werden die geschichtlichen Ursachen gegenwärtiger Konflikte im Seminar dargestellt. Ökonomische, ökologische und politische Zielsetzungen gesellschaftlicher Gruppierungen werden diskutiert. Vor diesem Hintergrund werden die Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten und Betriebsräten beleuchtet.

Themen des Seminars

- ▶ Die Zukunft der Gewerkschaften im Zusammenhang gesellschaftspolitischer Fragestellungen
- ▶ Ökologische, ökonomische und politische Herausforderungen
- ▶ Gute Arbeit
- ▶ Arbeit human gestalten
- ▶ Arbeiten, um zu leben: Arbeitszeitumfang, Zeitsouveränität, Einkommen zum Auskommen
- ▶ Der Stellenwert der gewerkschaftlichen Arbeit im Betrieb
- ▶ Stärkung der Gewerkschaften durch Basisarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung





Ohne Ökonomie geht nichts!

Die Ökonomie liefert die Basis für unser Leben. Wer seine eigenen Interessen oder die Interessen anderer vertreten will, braucht deshalb ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten ökonomischen Zusammenhänge. Das gilt auch für die gewerkschaftliche Praxis und Tarifpolitik.

Aber was heißt das konkret? Das Seminar bietet einen Einstieg in die grundlegenden Wirkungsweisen der Ökonomie. Ihr lernt, Zusammenhänge zu erkennen und sicher einzuschätzen, welche wirtschaftspolitische Richtung für eure Interessen die beste ist. Ein Seminar mit viel Platz für Fragen und Austausch eurer betrieblichen Erfahrungen.

Themen des Seminars

- ▶ Bruttoinlandsprodukt und Verteilungsprozesse
- ▶ Vermögensbildung: Woher kommt Reichtum?
- ▶ Bedeutung von Löhnen und Lohnentwicklung
- ▶ Lohnkosten und Konkurrenz, »freier« Handel
- ▶ Was ist Geld? Was ist Inflation?
- ▶ Währungszusammenhänge
- ▶ Leistungsbilanzen, Schuldenkrisen
- ▶ Die wichtigsten Wirtschaftstheorien und ihre Ergebnisse
- ▶ Globales Spekulationscasino
- ▶ Wirtschaftspolitik muss dem Gemeinwohl dienen

Referent*innen

**Nike Bente
Karin Gnutzmann**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002514501	03.11. – 07.11.2025	Romantik Hotel Friederikenhof Lübeck

Referent*innen

Richard Fiebig
Olaf Haese

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Wege zu einer auskömmlichen Rente (Rente 55+)

Nach der Ausbildung verbringen wir den größten Teil unseres Lebens mit der Arbeit. Mit dem Einkommen bestreiten wir unseren Lebensunterhalt und wünschen uns auch im Rentenalter ein gutes Auskommen. Eine sichere finanzielle Ausstattung schafft Zufriedenheit in unserer Gesellschaft – egal in welchem Alter. Aber: Selbst wer heute versorgt ist, spürt häufig Angst vor Altersarmut und sinkendem Lebensstandard.

Im Bildungsurlaub tauschen wir bisherige Erfahrungen zum Thema aus, diskutieren Zukunftsmodelle und entwickeln Lösungen.

Themen des Seminars

- ▶ Altersvorsorgesysteme: Aktuelle politische Positionen und Debatten
- ▶ Erwartungen und Befürchtungen: Wie kann ich mich auf die Rente vorbereiten?
- ▶ Grundsicherung im Alter: Chancen und Risiken betrieblicher und privater Altersvorsorge
- ▶ Altersvorsorge für Beschäftigte unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitsmodellen
- ▶ Einflussmöglichkeiten auf Veränderungsprozesse in Betrieb und Gesellschaft

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q4002510801	17.02. – 21.02.2025	WISOAK Bildungsstätte	Bad Zwischenahn
Q4002514101	06.10. – 10.10.2025	verdi Bildungszentrum	Walsrode





Aktiv im Alter

Jahrzehntelange Erfahrung, vielfältiges Wissen, Souveränität und Engagement:

Ein tolles Potenzial für unsere Gesellschaft.

Viele Ältere haben nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben weiterhin den Wunsch, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv zu sein und Sinnvolles zu leisten. Auf die kompetente Mitarbeit älterer Menschen, die nicht mehr oder nicht mehr lange im Berufsleben tätig sind, sollte nicht verzichtet werden. Und viele Organisationen und Verbände schätzen die Unterstützung von außen sehr.

Ein Seminar, in dem es um die besonderen Interessen und die Integration älterer Menschen in unsere Gesellschaft geht.

Themen des Seminars

- ▶ Welche Bedeutung hat das wachsende Potenzial älterer Menschen in unserer Gesellschaft?
- ▶ Welchen Stellenwert haben Senior*innen in der außerbetrieblichen Welt?
- ▶ Wie können wir ältere Beschäftigte auf ihr Ausscheiden aus dem Beruf vorbereiten?
- ▶ Wie können sie aktiv und sinnvoll ehrenamtlich tätig werden?
- ▶ Welche konkreten Aufgaben können ältere Menschen in Organisation, Gremien und Verbänden übernehmen?
- ▶ Welche Informations- und Motivationsangebote sind erforderlich, um Ältere zum Engagement zu ermutigen?

Referent*innen

**Wolfgang Riedel
Dieter Tonn**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q4002512301

Termin

02.06. – 06.06.2025

Ort

verdi Bildungszentrum

Undeloh



SCHECH

HÖRZBURG

ÜBER
ÜBER DIE K
ZUCHTHÄU

ÖSTE



GESCHICHTSSEMINARE

Nie wieder! Aber wie?
Geschichte des deutschen Faschismus
und unsere Konsequenzen für heute _____ 44

Gegen das Vergessen:
Zwangsarbeit in Lübeck _____ 45



Referent*innen

Norman Götz
Jörg Martens

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Nie wieder! Aber wie?

Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute

»Letztlich war es immer eine persönliche Entscheidung, wenn man sich entschloss, willentlich und organisiert den Nazis zu widerstehen.«

Hellmut Kalbitzer

Wirtschaftskrisen und das Erstarken rechtsradikaler Strukturen sind Warnsignale für unsere Demokratie. Wie kann es dazu kommen? Ausgehend von der Weimarer Republik thematisieren wir die Entwicklung des Nationalsozialismus und dessen Ideologie. Am Beispiel Hamburg sehen wir, wie die Nazis 1933 an die Macht gebracht wurden und wer sie unterstützte. Wer profitierte vom Terror? Wer waren die Leidtragenden? Gemeinsam wollen wir aus der Geschichte lernen, um antidemokratischen, rechtsradikalen Bewegungen in Deutschland heute besser entgegenreten zu können.

Themen des Seminars

- ▶ Niedergang der Weimarer Republik, Machtübergabe an die Faschisten
- ▶ Zerschlagung und Verfolgung der Arbeiter*innenbewegung
- ▶ Sozialökonomische Basis und Ideologie des Nationalsozialismus
- ▶ Zwangsarbeit und die fehlende Anerkennung nach 1945
- ▶ Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- ▶ Widerstand gegen den deutschen Faschismus
- ▶ Jüdische Verfolgungsgeschichte 1933–45
- ▶ Befreiung vom Faschismus: Kontinuitäten und Brüche nach 1945

Seminarnummer

Q4002513702

Termin

08.09. – 12.09.2025

Ort

verdi Bildungszentrum

Undeloh





Gegen das Vergessen: Zwangsarbeit in Lübeck

Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute

Von 1939 bis 1945 wurden in Deutschland über 12 Millionen Menschen als Zwangsarbeiter*innen eingesetzt – unter welchen Bedingungen lebten und arbeiteten sie?

Am Beispiel Lübeck gehen wir auf Spurensuche. Wir besuchen ein Industriegelände aus dieser Zeit, diskutieren mit Historiker*innen und fragen konkret nach: Wie und in welchen Betrieben wurden die Zwangsarbeiter*innen eingesetzt? Wer waren sie und wie lebten sie? War es wirklich so, dass die Bevölkerung nichts mitbekam?

Wir beschäftigen uns exemplarisch mit Einzelschicksalen und Lebensgeschichten Überlebender und setzen uns auch mit den Auswirkungen der damals geplanten Ansiedlung großer Rüstungsunternehmen in Lübeck auseinander.

Themen des Seminars

- ▶ Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zwangsarbeiter*innen
- ▶ Politische Hintergründe
- ▶ Besichtigung historischer Orte
- ▶ Besuch des Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk
- ▶ Lebensgeschichten überlebender Zwangsarbeiter*innen
- ▶ Auswirkungen bis in die Gegenwart?

Referent*innen

Nike Benten
Karin Gnutzmann

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002512801	07.07. – 11.07.2025	Theodor-Schwartz-Haus Lübeck





für Beschäftigte der VW AG

VW SEMINARE

Tarifpolitik VW/ERA VW _____	48
Rationalisierung und Betriebsverfassung _____	49
Arbeitsicherheit im Betrieb _____	50



Referent*innen

Torsten Hasenpusch
Anja Schmidchen-Wilhaus

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Dieses Seminar
ist nur für **VW AG**
Emden

Tarifpolitik VW/ERA VW

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Tarifpolitik und ökonomische Entwicklung sind eng miteinander verknüpft. Am Beispiel der VW AG sind wirtschaftliches Auf und Ab sowie die Durchsetzung tarifvertraglicher Forderungen gut nachvollziehbar. Als »Vorreiter« war VW schon immer beispielhaft.

Im Seminar werden die Grundsätze der VW-Tarifvereinbarungen vorgestellt sowie unterschiedliche Rechtspositionen zum Tarifrecht erläutert. Ausgehend von den wesentlichen Schwerpunkten der Tarifpolitik werden Anforderungen an eine Tarifpolitik der Zukunft formuliert.

Themen des Seminars

- ▶ Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- ▶ Überblick über den Regelungsgegenstand von Tarifverträgen
- ▶ Tarifordnung und Öffnungsklauseln
- ▶ Stellenwert von Tarifverträgen in der Arbeitsrechtshierarchie
- ▶ Aufgaben und Rollen von Betriebsräten und Gewerkschaften in der Tarifgestaltung und -umsetzung
- ▶ Zukunft der Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q4002511301	24.03. – 28.03.2025	Seminarhotel Aurich	Aurich
Q4002513601	01.09. – 05.09.2025	Haus Deutsch Krone	Bad Essen





Rationalisierung und Betriebsverfassung

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Lean-Production, KVP, CAD/CAM und so weiter – Schlagworte, die für technologischen Wandel und Rationalisierung in den Betrieben stehen. Was verbirgt sich hinter den Begriffen? Wie sind Rationalisierung und technischer Wandel miteinander verknüpft? Wie kann man Chancen nutzen?

Im Seminar werden Formen und Auswirkungen des technologischen Wandels erläutert und Fachbegriffe anhand von betrieblichen Beispielen erklärt.

Wie kann die Mitgestaltung der Zukunft im Interesse von Arbeitnehmer*innen aussehen? Wir erarbeiten Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften, Betriebsräte und Vertrauensleute.

Themen des Seminars

- ▶ Technologischer Wandel und die Auswirkungen im Betrieb
- ▶ Unterscheidungsmerkmale »betriebsorganisatorische« und »technische« Rationalisierungsmaßnahmen
- ▶ Rationalisierungsvorhaben und Auswirkungen auf die Personalplanung
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gemäß Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Mitgestaltung der Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer*innen als Aufgabe von Betriebsräten, Gewerkschaften und Vertrauensleuten

Dieses Seminar
ist nur für **VW AG**
Emden

Referent*innen

Michael de Vries
Marion Behrens

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002512502	16.06. – 20.06.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen



Referent*innen

Matthias Heims
Matthias Bretzler

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs-
bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

für Mitglieder
der **AG Arbeits-
sicherheit**
Emden

Arbeitssicherheit im Betrieb

Seminar nur für Sicherheitsbeauftragte der VW AG Emden

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden.

Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Im Seminar werden aktuelle Neuerungen der Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vorgestellt und ihre Umsetzung im Betrieb erläutert.

Themen des Seminars

- ▶ Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- ▶ Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- ▶ Neuerungen in den Arbeitsschutzvorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften, des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Umweltschutzbestimmungen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten

Seminarnummer	Termin	Ort
Q4002513703	08.09. – 12.09.2025	Haus Deutsch Krone Bad Essen









POLITISCHE JUGENDBILDUNG

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft (Jugend 1)	54
Jugend Umweltseminar	57
Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung	58
Tarif-ABC	59
Ohne OJA? Ohne mich!	60
Studieren ohne Abitur: Das geht!	62



Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder. Beantragung Freistellung nach § 37.7 BetrVG auf Anfrage

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft (Jugend 1)

Das Jugend 1-Seminar ist das Einstiegsseminar für junge Arbeitnehmer*innen und Jugendliche: Der Ausgangspunkt für das Seminar ist dein Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend 1-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende*r und/oder Studierende*r?

Themen des Seminars

- ▶ Grundsätze betrieblichen Handelns
- ▶ Deine Interessen als Arbeitnehmer*in
- ▶ Möglichkeiten, die Ausbildung/ das Studium zu gestalten
- ▶ Die Rolle von JAV, BR und IG Metall

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q4002511201	17.03. – 21.03.2025	Eurostrand	Finteln
Q4002511601	14.04. – 17.04.2025	Europahaus	Aurich
Q4002511602	14.04. – 17.04.2025	verdi Bildungszentrum	Undeloh
Q4002513101	28.07. – 01.08.2025	Eurostrand	Finteln
Q4002513301	11.08. – 15.08.2025	Europahaus	Aurich
Q4002514302	20.10. – 24.10.2025	Nordkolleg	Rendsburg









Jugend-Umweltseminar

Uns geht's ums »Meer«. Bei Wind und Wetter werden wir den Lebensraum Meer besegeln und erleben. Doch die Idylle der Seefahrerromantik ist trügerisch: Einerseits ist die See der Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, andererseits ist sie Müllkippe, Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Ziel des Massentourismus.

Durch die Beschäftigung mit industriellen Strukturen und regionalen Umweltbelastungen nähern wir uns dem umfangreichen Themenkomplex Ökologie an. Von hier aus geht's weiter mit einer Bestandsaufnahme betrieblicher Umweltprobleme in Produktion und Ausbildung. Wie kann Umweltengagement im Betrieb konkret aussehen? Wo liegen Probleme, wo Potenziale? Welche Gesetze sind von Bedeutung? – Information ist die Basis für Veränderung.

Themen des Seminars

- ▶ Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz im Betrieb
- ▶ Umweltbewusstes Handeln im Betrieb als Ziel betrieblicher Berufsausbildung
- ▶ Berufsausbildung im Konflikt zwischen ökonomischer Rationalität und gesellschaftlicher Verantwortung
- ▶ Herausarbeiten möglicher Konflikte, Analyse unterschiedlicher Interessen
- ▶ Gesetzliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Umweltschutzgesetze, Arbeitsschutzgesetz und die Handlungsmöglichkeiten.

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

Q4002512901

Termin

14.07. – 18.07.2025

Ort

Segelschiff Ryvar

Liegeplatz folgt



Referent*innen

Robert Peter

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung

Berlin galt lange Zeit als Arbeiter*innenstadt. Davon zeugen unter anderem die Mietskasernen, die um 1900 entstanden sind, ebenso wie die zahlreichen industriellen Standorte in der Stadt. In diesem Milieu entstand und entwickelte sich nicht zuletzt eine starke Arbeiter*innenbewegung. Wir erkunden im Seminar Entstehungs- und Wirkstätten der Arbeiter*innenbewegung:

Welche gesellschaftlichen und architektonischen Räume entstanden in den Kämpfen um die Rechte der Arbeiter*innen in Berlin? Wem waren und sind diese Räume zugänglich? Wie ha-

ben diese Orte selbst die Arbeiter*innenbewegung geformt?

Gewerkschaftshäuser und die Anfänge genossenschaftlichen Wohnungsbaus und Handels zeugen von der Kunstfertigkeit der aufstrebenden Bewegung in den 1920er-Jahren. Kulturelle Aktivitäten zeigen sich in Buchläden, Theatern und Einrichtungen politischer Bildung.

Wir beschäftigen uns auch mit den Konflikten innerhalb der Arbeiter*innenschaft Berlins und schließlich auch mit der Teilung der Stadt: In Ost und West bildeten sich sehr unterschiedliche Strukturen heraus, die nicht ohne Kon-

flikte wieder vereint werden konnten. In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die Geschichte der Arbeiter*innenbewegung am Beispiel Berlins.

Im Rahmen des Seminars besuchen wir die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau, die seit 2017 zum Weltkulturerbe gehört, das Berliner Ensemble und den Friedhof der Sozialisten.

Zum Teil werden wir während des Seminars die Wirkstätten der Arbeiterbewegung auf Fahrrädern erkunden. Fahrräder werden für das Seminar gestellt.

Seminarnummer	Termin	Ort
B40025045RB2	07.11. – 09.11.2025	IG Metall Bildungszentrum Berlin





Tarif-ABC

Was ist eigentlich ein Tarifvertrag? Warum gibt es überhaupt Warnstreiks und wie kommen Tarifforderungen zu- stande?

Ein Seminar rund um den Tarif. Dabei geht es nicht nur um allgemeine Fragen, wir beschäftigen uns auch ganz konkret mit der nächsten Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen sie vorbereiten und konkrete Ideen für die Vorgehensweise im Betrieb entwickeln. Natürlich sind auch Mitglieder aus anderen Branchen herzlich willkommen – schließlich stehen auch hier Tarifrunden an, in denen die IG Metall Jugend ein Wörtchen mitreden kann. Du hast Lust, zum Tarifcrack zu werden und richtig mitzumischen? Oder willst du einfach nur besser verstehen, wie Tarifpolitik funktioniert? Du bist hier auf jeden Fall richtig.

Themen des Seminars

- ▶ Wie ist das Tarifrecht entstanden?
- ▶ Was regelt ein Tarifvertrag heute – und was hat das mit mir zu tun?
- ▶ Wie funktionieren Tarifrunden?
- ▶ Gesetzlicher Rahmen
- ▶ Streik und andere Möglichkeiten der Einflussnahme

Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de



Seminarnummer

B40025043RB2

Termin

24.10. – 26.10.2025

Ort

IG Metall Bildungszentrum

Berlin



Referent*innen

www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code oder unter
www.bildungsportal-kueste.de

Ohne OJA? Ohne mich!

OJA, BJA – Keine Ahnung? Kein Problem!

Auf unserem bezirklichen OJA-BJA-Seminar sehen wir uns gemeinsam die Jugendarbeit im Bezirk genauer an. Was sind Orts- bzw. Bezirksjugendausschüsse? Wen treffe ich dort und was sind die Themen?

Wir entwickeln Ideen und Aktionen anhand eurer Themen, nutzen auch überregional unsere Kontakte und gehen gemeinsam neue Wege. Kolleg*innen, die neu dabei sind, können gern erst mal schnuppern!

Klar ist: Gemeinsam können wir über die regionalen Strukturen hinweg noch mehr erreichen, das haben Kampagnen wie »Operation Übernahme« oder »modern.bilden« bestens bewiesen!

Themen des Seminars

- ▶ Aufbau und Struktur von Ausschüssen der Jugendlichen
- ▶ Push it! Neue Ideen für die Arbeit vor Ort entwickeln
- ▶ Jugendthemen gemeinsam anpacken und vorantreiben
- ▶ Vernetzung im Bezirk

Seminarnummer

Termin

Ort

B40025124RB2

13.06. – 15.06.2025

IG Metall Bildungszentrum

Berlin





Weitere Informationen

www.akademie-der-arbeit.de



Studieren ohne Abitur:

Studium an der Europäischen Akademie der Arbeit (EAdA) / Frankfurt

Ziel des Studiums ist, Menschen ohne Abitur eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen und Verbänden zu ermöglichen.

Hierfür werden ein Jahr lang die Grundlagen der Interessenvertretung gelehrt und vertieft. Das Studium an der EAdA vermittelt zudem Schlüsselkompetenzen wie wissenschaftliches Arbeiten, Managen und Leiten.

Das Studium ist kostenfrei, dauert elf Monate und beginnt im Oktober. Studierende, die mindestens drei Jahre DGB-Mitglied sind, können beim DGB ein Unterhaltsstipendium beantragen.

Alles weitere unter

► www.akademie-der-arbeit.de





DAS GEHT!

Weitere Informationen

www.boeckler.de

Bachelor-Studiengang Sozialökonomie (ehemalige HWP) / Hamburg

Das Studium ermöglicht Menschen mit und ohne Abitur die Grundlagen von Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft zu erlernen, zu verstehen und zu kritisieren. Dabei werden die Bereiche Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Soziologie und Rechtswissenschaften gleichzeitig und interdisziplinär studiert.

Schulabsolvent*innen ohne Abitur bewerben sich ein Semester im Voraus und durchlaufen eine Aufnahmeprüfung. 40 Prozent der Studienplätze sind für Absolvent*innen dieser Prüfung reserviert.

Engagierte Mitglieder der IG Metall können sich um ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung des DGB bewerben.

Weitere Infos unter

▶ www.boeckler.de

Auch in vielen anderen Bundesländern gibt es im Rahmen der »Offenen Hochschule« Möglichkeiten, ohne Abitur ein Studium zu beginnen. Infos im Internet unter »Offene Hochschule«.





SERVICE UND ANMELDUNG

Orientierungshilfe zur Seminarsuche	66
Seminarorte und Seminarhäuser	68
Die IG Metall in der Region	70
Teilnahmebedingungen	72
Bildungsfreistellungsgesetze	73
Kalender und Ferientermine	75

Orientierungshilfe zur Seminarsuche



Einstieg

Überblick

Spezialisierung



! In allen
Bereichen bieten
wir viele Seminare
auch online an.

Vernetzung Leitung Vermittlung

Seminare für Aktive

Seminare für Interessenvertreter*innen

Einführungsseminare ▶ z.B. Arbeitnehmer*innen I, Jugend I, Einführung in die BR-Arbeit, THP I, Entgelt I, AuGI

VL kompakt

... die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

BR kompakt

... die Ausbildungsreihe für Betriebsrät*innen

Arbeitsrecht I – III

Gesellschaftspolitische Bildung

- ▶ Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
- ▶ Geschichte und politische Kultur
- ▶ Respekt! Kein Platz für Rassismus
- ▶ Jugend und JAV

Betriebspolitische Spezialisierung

- ▶ Transformation – Arbeit im Wandel
- ▶ Betriebspolitik und Interessenvertretung
- ▶ Tarif- und Wirtschaftspolitik
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Schwerbehindertenvertretung und Teilhabepolitik
- ▶ Kommunikation und Beratung

Betriebspolitische Spezialisierung

- ▶ Beteiligung und Erschließung
- ▶ Tarif- und Wirtschaftspolitik
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz

Fachakademie für Arbeitsrecht

Forum Politische Bildung

Referent*innen und Multiplikator*innen

BR-Vorsitzende, EBR / SE-BR und Aufsichtsratsmitglieder

Für alle, die bisher noch an keinem Seminar teilgenommen haben und sich mit grundlegenden Fragen der Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Gesellschaft vertraut machen wollen.

Für alle, die neu in ihr betriebliches Amt gewählt sind und sich nach dem regionalen Einstiegsseminar einen fundierten Überblick über ihre Aufgaben erarbeiten wollen.

Für alle, die sich in einzelnen Handlungsfeldern beziehungsweise zu Themenschwerpunkten vertiefende Kompetenzen erarbeiten wollen, um etwa in betrieblichen oder gewerkschaftlichen Ausschüssen und Projekten Verantwortung übernehmen zu können.

Für alle, die in ihrer Funktion vor der Aufgabe stehen, Gremien, Ausschüsse oder Projekte zu leiten, und die strategisch handeln sowie andere Personen vernetzen und zum Handeln motivieren beziehungsweise anleiten wollen.



Seminarorte und Seminarhäuser

01 Diakonie Bad Bederkesa 
27625 Geestland
ev-bildungszentrum.de

02 Europahaus Aurich 
26603 Aurich
europahaus-aurich.de

03 Europäische Akademie 
17192 Waren
europaeische-akademie-mv.de

04 Eurostrand Fintel
27389 Fintel
eurostrand.de

05 Haus Deutsch Krone 
49152 Bad Essen
haus-deutsch-krone.com

06 Martinshaus Rendsburg (Diakonie) 
24768 Rendsburg
tagungszentrum-martinshaus.de

07 Nordkolleg Rendsburg
24768 Rendsburg
nordkolleg.de

08 Raphael Wälderhaus 
21109 Hamburg
raphaelhotelwaelderhaus.de

09 Romantikhof Friederikenhof
23560 Lübeck - Oberbüssau
friederikenhof.de

10 Seminarhotel Aurich 
26605 Aurich
seminarhotel-aurich.de

11 Theodor Schwartz Haus 
23570 Lübeck
theodor-schwartz-haus.de

12 Van der Valk Resort 
18292 Dobbin-Linstow
vandervalk.de

13 ver.di Bildungszentrum Undeloh 
21274 Undeloh
verdi-undeloh.de

14 Verdi Bildungszentrum Walsrode 
29644 Walsrode
biz-walsrode.verdi.de

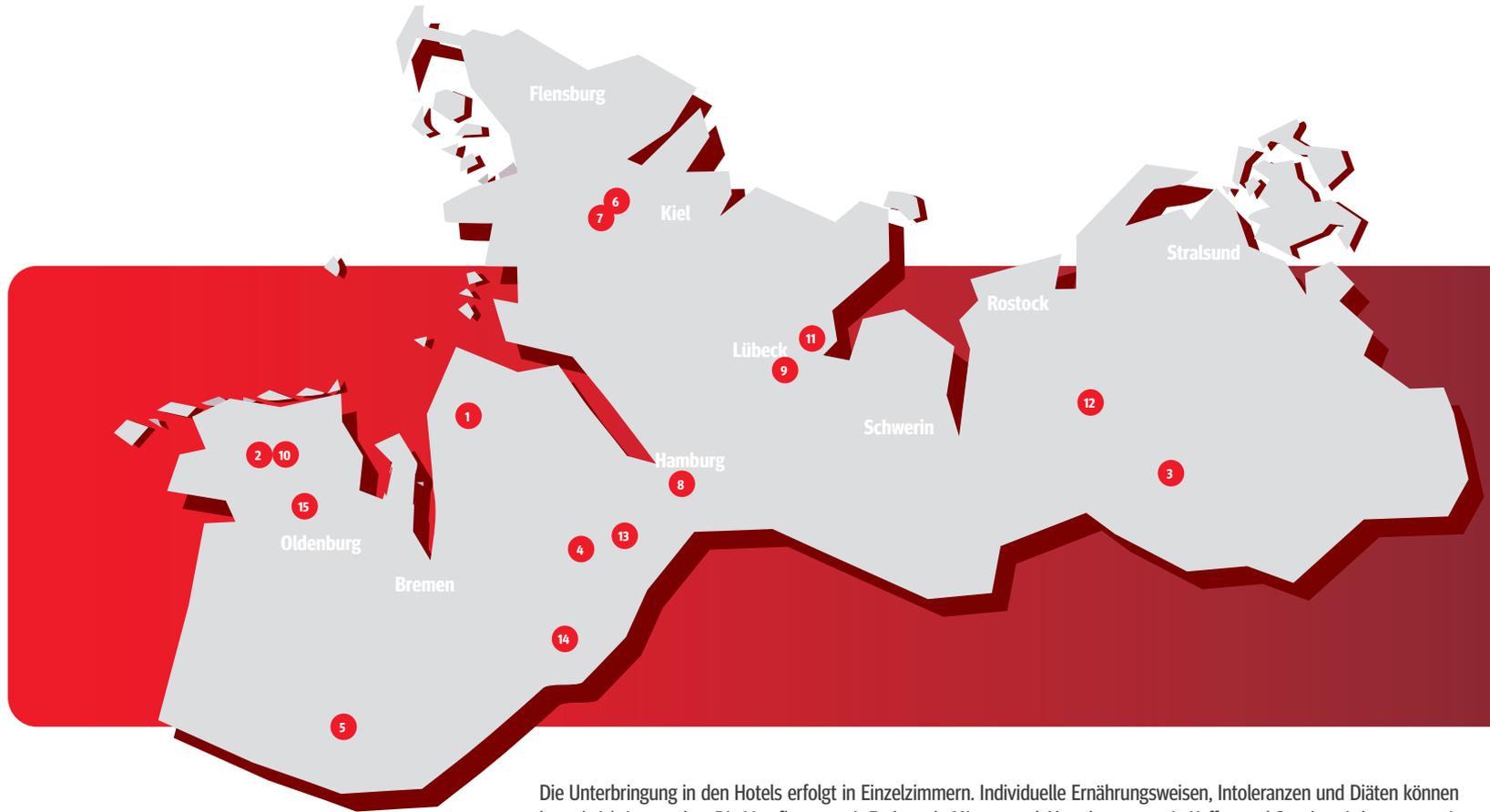
15 WISOAK 
26160 Bad Zwischenahn
wisoak.de

Weitere Seminarorte:

Segelschiff Ryvar
Liegeplatz folgt

In Berlin:

**IG Metall
Bildungszentrum Berlin** 
13595 Berlin
igmetall-pichelssee.de



Die Unterbringung in den Hotels erfolgt in Einzelzimmern. Individuelle Ernährungsweisen, Intoleranzen und Diäten können berücksichtigt werden. Die Verpflegung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Kaffee und Snacks wird von uns mit den Hotels und Tagungsstätten abgestimmt. Alle Tagungsstätten sind mit moderner Tagungstechnik ausgestattet und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.



Die IG Metall in der Region



IG Metall Bezirk Küste

Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
Telefon 040 280090-0
Fax 040 280090-55
bezirk.kueste@igmetall.de
kueste.igmetall.de

IG Metall Bremen

Bahnhofplatz 22–28
28195 Bremen
Telefon 0421 33559-0
Fax 0421 33559-33
bremen@igmetall.de
bremen.igmetall.de

IG Metall Weser-Elbe

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 92203-0
Fax 0471 92203-20
weser-elbe@igmetall.de
weser-elbe.igmetall.de

IG Metall Emden

Kopersand 18
26723 Emden
Telefon 04921 9605-0
Fax 04921 9605-50
emden@igmetall.de
emden.igmetall.de

IG Metall Flensburg

Große Straße 21–23
24937 Flensburg
Telefon 0461 168460-20
Fax 0461 168460-29
flensburg@igmetall.de
flensburg.igmetall.de

IG Metall Region Hamburg

Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon 040 284086-0
Fax 040 284086-260
hamburg@igmetall.de
hamburg.igmetall.de

IG Metall Kiel-Neumünster

Büro Kiel
Legienstraße 22–24
24103 Kiel
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-20
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

Büro Neumünster

Carlstraße 7
24534 Neumünster
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-23
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

IG Metall Leer-Papenburg

Jahnstraße 2
26789 Leer
Telefon 0491 92547-0
Fax 0491 65716
leer-papenburg@igmetall.de
leer-papenburg.igmetall.de

IG Metall Lübeck-Wismar

Holstentorplatz 1–5
23552 Lübeck
Telefon 0451 70260-0
Fax 0451 73651
luebeck@igmetall.de
luebeck-wismar.igmetall.de

IG Metall Stralsund-Neubrandenburg

Alter Markt 4
18439 Stralsund
Telefon 03831 297652-55
Fax 03831 292353
stralsund@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de

Außenstelle Neubrandenburg

Tilly-Schanzen-Straße 17
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 58192-0
Fax 0395 58192-30
neubrandenburg@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de



IG Metall Oldenburg-Wilhelmshaven

Büro Oldenburg

Amalienstraße 18
26135 Oldenburg
Telefon 0441 21857-0
Fax 0441 27695
oldenburg@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

Büro Wilhelmshaven

Rheinstraße 118
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 1556-0
Fax 04421 1556-50
wilhelmshaven@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

IG Metall Rendsburg

Schiffbrückenplatz 3
24768 Rendsburg
Telefon 04331 1430-0
Fax 04331 1430-33
rendsburg@igmetall.de
rendsburg.igmetall.de

IG Metall Rostock-Schwerin

Büro Rostock

August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock
Telefon 0381 37599-10
Fax 0381 37599-20
rostock@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

Büro Schwerin

Mecklenburgstraße 59
19053 Schwerin
Telefon 0385 20108-10
Fax 0385 20108-14
schwerin@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

IG Metall Unterelbe

Wedenkamp 34
25335 Elmshorn
Telefon 04121 2603-0
Fax 04121 2603-20
unterelbe@igmetall.de
unterelbe.igmetall.de

IG Metall Wesermarsch

An der Gate 9
26954 Nordenham
Telefon 04731 951937-0
Fax 04731 951937-9
wesermarsch@igmetall.de
wesermarsch.igmetall.de





Teilnahmebedingungen Freistellung · Voraussetzungen · Kostenregelung

Voraussetzungen für Bildungsurlaub

In fast allen Bundesländern haben Arbeitnehmer*innen Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr oder zehn Tage in einem Zeitraum von zwei Jahren. Beschäftigte können sich für anerkannte Bildungsurlaubsseminare von der Arbeit freistellen lassen und das Arbeitsentgelt wird für diesen Zeitraum weiterbezahlt. Viele Seminare der IG Metall sind als Bildungsurlaubsseminare im Sinne der Bildungsfreistellungsgesetze bzw. Bildungsurlaubsgesetze der einzelnen Bundesländer anerkannt. Auch Nicht-IG-Metall-Mitglieder können grundsätzlich an diesen Seminaren teilnehmen.

Wer kann Bildungsurlaub beantragen?

Alle Arbeitnehmer*innen, die mindestens sechs Monate in einem Betrieb beschäftigt sind.

Wie viel Bildungsurlaub hat jede Arbeitnehmer*in?

Die Bildungsfreistellungsgesetze sind für jedes Bundesland unterschiedlich. In der Regel stehen den Arbeitnehmer*innen fünf Arbeitstage innerhalb eines Jahres zur Verfügung. Wer Fragen zur Freistellung hat, kann sich gern bei uns informieren.

Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder

Für die Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen/Bildungsurlaubsgesetzen ist eine Benachrichtigung des Arbeitgebers von vier bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung notwendig, je nach Bundesland. Jede Teilnehmer*in erhält eine entsprechende Anmeldebestätigung, die dem Arbeitgeber unverzüglich vorzulegen ist. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, während der Teilnahme am Seminar das durchschnittliche Arbeitsentgelt weiterzuzahlen. Die Bildungsfreistellung darf nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet werden. Bei Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Kosten für die Seminare, Seminarführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten gemäß den Richtlinien/Fahrtkostenregelungen der IG Metall. Nichtmitglieder zahlen die Kosten für Seminarführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten selbst.

Hinweis für Teilnehmer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern

Eine sehr frühzeitige Anmeldung zum Bildungsurlaub ist unbedingt empfehlenswert, da der Arbeitgeber laut Gesetz die entstandenen Lohn- und Lohnnebenkosten für die Freistellung zum Bildungsurlaub vom Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet bekommt. Beschäftigte haben nach der Anmeldung beim Veranstalter eine Erstattungsanfrage an das Landesamt für Gesundheit und Soziales MV zu stellen. Die Zusage erfolgt nur solange Mittel zur Verfügung stehen.

Teilnahme nach § 37,7 BetrVG

Diese Seminare vermitteln Kenntnisse, die für die Tätigkeit des Betriebsrats geeignet sind. Betriebsrät*innen und Jugendvertreter*innen haben einen individuellen Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen während ihrer vierjährigen Amtszeit. Der Anspruch erhöht sich auf vier Wochen, wenn die Kolleg*innen erstmals ein solches Amt übernommen haben. Über die zeitliche Lage des Seminars hat der Betriebsrat einen Beschluss zu fassen (§ 37,7 BetrVG).

Teilnahme aufgrund der Richtlinien der IG Metall

Wenn IG Metall-Mitglieder für eine Seminarteilnahme weder die Voraussetzungen eines Bildungsfreistellungsgesetzes erfüllen, noch nach § 37,7 BetrVG teilnehmen können, werden die Richtlinien der IG Metall angewandt. In diesem Fall ist ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Geschäftsstelle notwendig.

Solltet ihr weitere Fragen zur eurer Freistellung haben, sprecht uns gerne an:
seminar.bezirk.kueste@igmetall.de
Telefon 040 280090-48

Seminare nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder besuchen

Um ein Seminar nach dem Bildungsfreistellungsgesetz deines Bundeslandes zu besuchen, gehst du wie folgt vor:

- 1. Seminar auswählen** und nachfragen, ob das Seminar auch für das entsprechende Bundesland anerkannt ist. Das weiß deine zuständige Geschäftsstelle.
- 2. Anmelden:** online unter www.bildungsportal-kueste.de

- 3. Anmeldebestätigung** mit Anerkennungsnummer erhalten
- 4.** Mit diesen Unterlagen den **Antrag** fristgerecht beim Arbeitgeber **stellen**. Wenn innerhalb der nächsten drei Wochen keine negative schriftliche Reaktion folgt, gilt der Antrag als genehmigt.
- 5.** Anschließend dem Arbeitgeber die **Teilnahmebestätigung** vorlegen

Tipp:

Du kannst die Bildungsfreistellung formlos auch ohne die Unterlagen beantragen, indem du schreibst: »Gerne reiche ich Ihnen auf Wunsch entsprechende Antragsformulare nach«

Ablehnung:

Ablehnen kann der Arbeitgeber den Antrag nur aus dringenden betrieblichen Gründen bezüglich der zeitlichen Lage. Der Arbeitgeber darf nicht darüber entscheiden, ob die Teilnahme inhaltlich gerechtfertigt ist! Im Fall einer Ablehnung melde dich bei deiner zuständigen IG Metall Geschäftsstelle, dort gibt es Unterstützung.

Fristen:

Die Frist, um den Bildungsfreistellungsantrag zu stellen, variiert von Bundesland zu Bundesland. Sie beträgt in

Hamburg:

6 Wochen vor Seminarbeginn

Schleswig-Holstein:

6 Wochen vor Seminarbeginn

Mecklenburg-Vorpommern:

8 Wochen vor Seminarbeginn

Bremen:

4 Wochen vor Seminarbeginn

Niedersachsen:

4 Wochen vor Seminarbeginn



Datenschutzerklärung

Die IG Metall Bezirk Küste verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden (elektronisch) gespeichert und im für die Auftragsabwicklung notwendigen Rahmen an Subventionsgeber/Kooperationspartner/Vertragsnehmer wie Tagungshotels/Bildungsstätten etc. weitergegeben. Eine Weitergabe der Adressen an Dritte zum Zweck der Werbung ist ausgeschlossen. Nach der DSGVO haben Teilnehmer*innen als Betroffene das Recht, Auskunft über die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Weitere Informationen auf: www.bildungsportal-kueste.de/cms/datenschutz

Impressum

Herausgeber: IG Metall Bezirk Küste
Verantwortlich: Julia Kutzer, Carsten Bremer
Fotos: Peter Bisping, Michael Seehase
Gestaltung/Druck: Peter Bisping und Jana Knaak
(drucktechnik-altona.de)



Kalender 2025 und Ferientermine

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
mo 6 13 20 27	mo 3 10 17 24	mo 3 10 17 24 31	mo 7 14 21 28	mo 5 12 19 26	mo 2 9 16 23 30
di 7 14 21 28	di 4 11 18 25	di 4 11 18 25	di 1 8 15 22 29	di 6 13 20 27	di 3 10 17 24
mi 1 8 15 22 29	mi 5 12 19 26	mi 5 12 19 26	mi 2 9 16 23 30	mi 7 14 21 28	mi 4 11 18 25
do 2 9 16 23 30	do 6 13 20 27	do 6 13 20 27	do 3 10 17 24	do 1 8 15 22 29	do 5 12 19 26
fr 3 10 17 24 31	fr 7 14 21 28	fr 7 14 21 28	fr 4 11 18 25	fr 2 9 16 23 30	fr 6 13 20 27
sa 4 11 18 25	sa 1 8 15 22	sa 1 8 15 22 29	sa 5 12 19 26	sa 3 10 17 24 31	sa 7 14 21 28
so 5 12 19 26	so 2 9 16 23	so 2 9 16 23 30	so 6 13 20 27	so 4 11 18 25	so 1 8 15 22 29
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
mo 7 14 21 28	mo 4 11 18 25	mo 1 8 15 22 29	mo 6 13 20 27	mo 3 10 17 24	mo 1 8 15 22 29
di 1 8 15 22 29	di 5 12 19 26	di 2 9 16 23 30	di 7 14 21 28	di 4 11 18 25	di 2 9 16 23 30
mi 2 9 16 23 30	mi 6 13 20 27	mi 3 10 17 24	mi 1 8 15 22 29	mi 5 12 19 26	mi 3 10 17 24 31
do 3 10 17 24 31	do 7 14 21 28	do 4 11 18 25	do 2 9 16 23 30	do 6 13 20 27	do 4 11 18 25
fr 4 11 18 25	fr 1 8 15 22 29	fr 5 12 19 26	fr 3 10 17 24 31	fr 7 14 21 28	fr 5 12 19 26
sa 5 12 19 26	sa 2 9 16 23 30	sa 6 13 20 27	sa 4 11 18 25	sa 1 8 15 22 29	sa 6 13 20 27
so 6 13 20 27	so 3 10 17 24 31	so 7 14 21 28	so 5 12 19 26	so 2 9 16 23 30	so 7 14 21 28

Ferien 2025

Baden-Württemberg	–
Bayern	03.03.–07.03.
Berlin	03.02.–08.02.
Brandenburg	03.02.–08.02.
Bremen	03.02.–04.02.
Hamburg	31.01.
Hessen	–
Mecklenb.-Vorp.	03.02.–14.02.*
Niedersachsen	03.02.–04.02.
NRW	–
Rheinland-Pfalz	–
Saarland	24.02.–04.03.
Sachsen	17.02.–01.03.
Sachsen-Anhalt	27.01.–31.01.
Schleswig-Holstein	–
Thüringen	03.02.–08.02.

Winter

–
03.03.–07.03.
03.02.–08.02.
03.02.–08.02.
03.02.–04.02.
31.01.
–
03.02.–14.02.*
03.02.–04.02.
–
–
24.02.–04.03.
17.02.–01.03.
27.01.–31.01.
–
03.02.–08.02.

Ostern

14.04.–26.04.
14.04.–25.04.
14.04.–25.04.+02.05.+30.05.
14.04.–25.04.+02.05.+30.05.
07.04.–19.04.
10.03.–21.03.
07.04.–21.04.
14.04.–23.04.+30.05.*
07.04.–19.04.+30.04.
14.04.–26.04.
14.04.–25.04.
14.04.–25.04.
18.04.–25.04.+30.05.
07.04.–19.04.
11.04.–25.04.
07.04.–19.04.

Pfingsten

10.06.–20.06.
10.06.–20.06.
10.06.
10.06.
30.04.+02.05.+30.05.+10.06.
02.05.+26.05.–30.05.
–
02.05.+30.05.+10.06.
10.06.
–
–
–
30.05.
30.05.
30.05.

Sommer

31.07.–13.09.
01.08.–15.09.
24.07.–06.09.
24.07.–06.09.
24.07.–03.09.
07.07.–15.08.
28.07.–06.09.*
03.07.–13.08.
14.07.–26.08.
07.07.–15.08.
07.07.–14.08.
28.06.–08.08.
28.06.–08.08.
28.07.–06.09.
28.06.–08.08.

Herbst

27.10.–30.10.+31.10.
03.11.–07.11.+19.11.
20.10.–01.11.
20.10.–01.11.
13.10.–25.10.
20.10.–31.10.
06.10.–18.10.
02.10.+20.10.–25.10.+03.11.
13.10.–25.10.
13.10.–25.10.
13.10.–24.10.
13.10.–24.10.
06.10.–18.10.
13.10.–25.10.
20.10.–30.10.
06.10.–18.10.

Weihnachten

22.12.–05.01.
22.12.–05.01.
22.12.–02.01.
22.12.–02.01.
22.12.–05.01.
17.12.–02.01.
22.12.–10.01.
22.12.–05.01.
22.12.–05.01.
22.12.–06.01.
22.12.–07.01.
22.12.–02.01.
22.12.–02.01.
22.12.–05.01.
19.12.–06.01.
22.12.–03.01.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand Juni 2024

* Termine für Berufsbildende Schulen sind abweichend.

BILDUNGSPROGRAMM 2025

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

